



Bearbeitung: Manfred H. Geishofer (Geschäftsführer) Zentrale Graz, Schönaugürtel 53 / 8010 Graz
Tel: 0316/82 11 99, Fax: 0316/82 11 99-10, e-mail: leitung@bas.at, www.bas.at

Graz, am 19. Juli 2002

Die Bilanz 2001: Sucht passiert in der Familie!

Der Tätigkeitsbericht 2001 von b.a.s., dem Verein für Suchtkrankenhilfe zeigt auf: Alkohol und Essstörungen sind die Suchtprobleme der Steirer. Besonders zu leiden haben darunter die Familienangehörigen und Partner

Die *Drogentests* am Steuer, Rauschgift-Funde und Bürgerwehr - Drogen sind eines der Top-Themen in der Steiermark.

Oftmals werden in diesen Diskussionen jedoch die „legalen Süchte“ vergessen. b.a.s., der Verein für Suchtkrankenhilfe, notierte nach seinem Tätigkeitsbericht im Jahr 2001 die meisten Klienten mit Alkoholproblemen. Erschütternd: Platz zwei im „Beratungs-Ranking“ genießen bereits die Angehörigen von Süchtigen!

In Zahlen: Von 1002 Personen besuchten 418 Personen eine der neun Beratungsstellen auf Grund von Alkohol-Problemen, 239 Personen auf Grund von Suchtproblemen innerhalb der Familie/Partnerschaft.

Die meisten Kontakte verzeichnen Graz und Hartberg - die Kapazitäten wurden bereits ausgebaut - am liebsten sprechen die Klienten am Telefon über ihre Probleme (1027 persönliche Beratungen, 1846 telefonische Beratungen).

Nur 20,3 Prozent der Betroffenen sind Sozialhilfeempfänger bzw. Arbeitslos. Sprich: 79,7 Prozent sind aktiv im Berufsleben bzw. in der Ausbildung. „Der Irrglaube, dass die Süchtigen auf der Parkbank herumlungern ist falsch. „Sucht passiert in der Familie“, revidiert Geschäftsführer Manfred H. Geishofer die Klischees.

Die meisten Beratungen werden von der Altersgruppe 20 bis 30 in Anspruch genommen.

Um eine Person therapieren zu können müssen durchschnittlich 500,- Euro investiert werden. Im Vergleich dazu kosten Suchterkrankungen Österreichweit jährlich 2,5 bis 5 Milliarden Euro - die volkswirtschaftlichen Kosten eines unbehandelten Suchtkranken betragen damit pro Jahr 5.000 bis 10.000 Euro.

Genaueres Datenmaterial und den gesammelten Tätigkeitsbericht können Sie unter **0316/82 11 99** bzw. per E-Mail von leitung@bas.at anfordern.

Für Fragen steht Geschäftsführer Manfred H. Geishofer jederzeit unter **0316/82 11 99** bzw. **0664 5022584** zur Verfügung.

– Ende der Aussendung –